

HK.M7/1

SCHWEIZERISCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT

Das Kuratorium des Wissenschaftlichen Fonds

Vorsitzender:

Hans Krainz, Mythenquai 88, Zürich 2

12-
P. 6.3.52 h. Lee

Zürich, den 3. März 1952.

Handwritten signature: Hans Krainz

Lieber Herr Moser,

Vielen herzlichen Dank für Ihren Brief vom 27. Febr. mit den verschiedenen Nachrichten!

Heute möchte ich Ihnen kurz mitteilen, dass wir am Montag, dem 17. März hier wegfahren werden und voraussichtlich am Dienstag, dem 18. März nachmittags in Barcelona eintreffen werden. Meine Frau freut sich, wie auch ich selber, auf die Reise. Dass Sie gedenken, uns auf den Montserrat zu führen, hat uns beide riesig gefreut! Herr Rivier's Nefte war kürzlich hier und brachte von seinem Onkel die Grüsse. Als er vernommen hatte, dass ich nach Spanien käme, schrieb er mir (der Brief kam eben gestern an), dass er hoffe, uns für einen Tag bei ihm einladen zu dürfen, er möchte mir seine in der Zwischenzeit ausgedehnte Anlage zeigen. Ich habe ihm noch nicht geantwortet. Es könnte sich ja höchstens um einen kurzen Besuch dort handeln.

Herr Lee hat mir erklärt, dass die Billete in Spanien gekauft, billiger kämen. Wenn Sie gedenken, diese selber zu besorgen, dann möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir hier auf alle

Hk.M7/2

Fälle bis Genf III. Klasse sehr gut reisen, es wäre sehr schade um das für die II. Klasse ausgegebene Geld.

Ich habe inzwischen etwas Samen nach Barcelona gesandt und gedenke, einen grösseren Posten kleinere Sämlinge in einem grösseren Sortiment mitzubringen.

In den nächsten Tagen werde ich hier die Spanischen Visa ausstellen lassen.

Hier geht jetzt langsam unser Schnee durch die ersten warmen Sonnenstrahlen weg. In dem Bergen ist natürlich noch herrliches Skiwetter. Ich treibe selber keinen Sport, da ich hierzu leider nicht die Zeit aufbringe. Dafür mache ich viel Atemübungen, worauf es bei Sport ja auch hauptsächlich ankommt!

Wenn ich Ihnen mit etwas aus der Schweiz dienen könnte, so schreiben Sie mir doch dies bitte!

Bis dahin meine freundlichsten Grüsse,
Ihr

J. Kränz

Ich schreibe Ihnen und Herrn Lee dann noch, mit welchem Zug wir in Barcelona ankommen werden. Wenn niemand am Bahnhof sein kann, so finde ich den Weg selber in die deutsche Pension.